

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung . . . . .</b>	<b>1</b>
Gert Kadunz	
<b>Teil I Theoretische Überlegungen</b>	
<b>2 Zeichen statt Metaphysik . . . . .</b>	<b>9</b>
Willi Dörfler	
<b>3 Theorematische Deduktion als kreative Verwendung von Inskriptionen . . . . .</b>	<b>29</b>
Martin Brunner	
<b>Teil II Semiotik in der Praxis, das Sichtbare ordnen</b>	
<b>4 Diagrammatisches Schließen lehren und lernen . . . . .</b>	<b>55</b>
Hermann Kautschitsch	
<b>5 Rekonstruktion diagrammatischen Schließens beim Erlernen der Subtraktion negativer Zahlen . . . . .</b>	<b>85</b>
Jan Schumacher und Sebastian Rezat	
<b>6 Über Darstellungen reflektieren . . . . .</b>	<b>113</b>
Barbara Ott	
<b>Teil III Zeichen hören und Zeichen sehen</b>	
<b>7 Translanguaging im Mathematikunterricht . . . . .</b>	<b>151</b>
Angel Mizzi	
<b>8 Semiotische Perspektiven auf das Erklären von Mathematik in Laut- und Gebärdensprache . . . . .</b>	<b>171</b>
Christof K. Schreiber und Annika M. Wille	

<b>9</b>	<b>Mathematische Gebärden der Österreichischen Gebärdensprache aus semiotischer Sicht. . . . .</b>	193
	Annika M. Wille	
<b>10</b>	<b>Modusschnittstellen in mathematischen Lernprozessen. . . . .</b>	215
	Rose F. Vogel und Melanie C. M. Huth	